

Vormerkstelle des Landes Brandenburg

Eingliederung in den öffentlichen Dienst des Landes Brandenburg gemäß

§ 10 Soldatenversorgungsgesetz (SVG)

Es ist beabsichtigt – vorbehaltlich der Schaffung der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen – zum 01. Oktober 2022 **Rechtspflegeranwärter/innen** zum Studium an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin zuzulassen.

Ab sofort besteht die Möglichkeit, sich für den **Vorbereitungsdienst des gehobenen Justizdienstes** (Rechtspfleger/-in) auf eine Vorbehaltstelle zu bewerben.

Die Bewerbung ist direkt an folgende Anschrift zu senden:

Präsidenten des Brandenburgischen Oberlandesgerichts
Dezernat 10.4
Gertud-Piter-Platz 11
14770 Brandenburg an der Havel

oder **online** über das

Bewerbungsformular für das duale Studium zur/zum Rechtspfleger/in

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Oktober 2021

Einstellungstermin: 01. Oktober 2022

persönliche

Voraussetzungen: Bewerber mit einem zum Hochschulstudium berechtigenden Schulabschluss oder einem als gleichwertig anerkannten Bildungsstand

Dauer des

Vorbereitungsdienstes: 3 Jahre

Ausbildungsgang: Die Rechtspflegerausbildung besteht aus einem insgesamt 24-monatigem Studium an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin sowie einer fachpraktischen Ausbildung von 12 Monaten Dauer an den Gerichten und Staatsanwaltschaften des Landes Brandenburg.

Unter anderem sind folgende Unterlagen zu übersenden:

- tabellarischer Lebenslauf (Lichtbild ist freiwillig)
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die allgemeine Hochschulreife bzw. die Fachhochschulreife
- Bewerber, die erst im Laufe des Jahres 2022 die Fachhochschulreife erwerben, reichen eine beglaubigte Ablichtung des bisher letzten Schulzeugnisses ein
- Kopie der Bestätigung über den Anspruch nach § 9 SVG.

Sollte die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bei Nichteinstellung gewünscht werden, ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizufügen.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Brandenburgischen Oberlandesgericht oder im Internet.